

Auf immer und EWIG...

Vier Paare zeigen ihren ganz persönlichen Hochzeitsstil. Und erzählen, wie sie ihre Liebe gefeiert haben

DAS PAAR

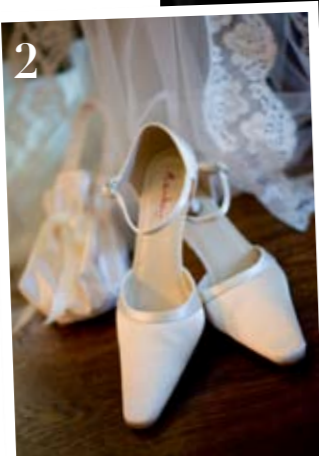
Frederike & Jan Schäfer

Keine roten Rosen. Das war das Erste, worüber sich das Paar im Klaren war, als es mit der Planung begann. „Wir hatten eine ziemlich genaue Vorstellung von unserer Hochzeit“, sagt Frederike Schäfer, „klassisch sollte sie sein, elegant, mit allem Drum und Dran und viel Liebe zum Detail.“ Ein bisschen Übung hatten die Investmentberaterin (33) und der Unternehmensberater (37) ja schon. Ein Jahr vor der kirchlichen Trauung heirateten sie standesamtlich im kleinsten Kreis, denn die Geburt ihres Sohnes Florian stand kurz bevor. Diesmal aber waren 250 Gäste in die Nienstedtener Kirche und zum Empfang auf die Terrasse des Louis C. Jacob geladen. Dresscode: Cut. Am Abend ging das Fest mit 130 Gästen auf dem Blankeneser Süllberg weiter. Und auch da gab es klare Ansagen des Paares: „Ab 23 Uhr wurden die Tische weggeräumt, denn wir wollten Party, Party, Party“, sagt Frederike und lacht.



1

2



3

DIE FEIER

1 Alles in Creme & Grün – so wünschte sich Frederike Schäfer ihre Hochzeit und natürlich den Brautstrauß **2 Die Accessoires** der Braut: Schuhe (Rainbow Club), Schleier und Beutel (beides Atelier Aimée) **3 Just married:** Frederike im bodenlangen Kleid von Atelier Aimée, Jan im Cut von Ladage & Oelke **4 Gestecke** aus Callas, Lilien und Bambus sorgen für Eleganz und Frische auf dem Brauttisch **5 und 6 Windlichter,** Kerzen und einzelne Blüten – das ist die Deko-Handschrift von Julia Wendt (Events & Flowers) **7 Das Fest** im Ballsaal auf dem Blankeneser Süllberg **8 Olivenzweige** und Kränze schmückten den Kirchengang und die Köpfe der Blumenkinder



4

6



5



KLASSISCH

8



7

